

**"Mobiles Grün in der Innenstadt" - Spendet Schatten, kühlt die Umgebung und wertet das Stadtzentrum auf;  
Antrag Frauenplenum, Nr. 11 vom 30.04.2020**

Gremium:	<b>Bausenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>7</b>	Zuständigkeit:	Referat 5
Sitzungsdatum:	<b>02.10.2020</b>	Stadt Landshut, den	16.09.2020
Sitzungsnummer:	6	Ersteller:	Oberpriller, Elisabeth

**Vormerkung:**

Die Thematik des mobilen Grüns in der historischen Innenstadt wurde bereits mehrfach im Bausenat behandelt. Die Verwaltung erörterte zuletzt in der Sitzung vom 19.10.2018 die damit verbundenen Bedarfe (Standorte, finanzielle, personelle, logistische Voraussetzungen usw.).

Gemäß Beschlusslage vom 19.10.2018 zur sukzessiven Verstärkung des mobilen Grüns im Rahmen der lokalen Möglichkeiten wurden zwischenzeitlich weitere Pflanzbehälter aufgestellt (Schirmgasse, Bäckerei Gebel Theaterstraße, Neustadt Humidor, Cafe am Kriegerdenkmal).

Das Grün im Stadtraum wird leider nicht von allen geschätzt. In den Pflanztrögen werden Müll und Zigaretten entsorgt, die Grünfläche am Wetterhaus Ländtorplatz wird von Fahrradfahrern mittlerweile als Abkürzung verwendet. Eine Regeneration der Wiese wird nur durch konsequente Absperrung und viel Pflegeaufwand möglich.

Die Verwaltung ist dennoch weiterhin auf der Suche nach geeigneten Standorten und Pflanzungen für mobiles Grün.

Der Straßenraum der Altstadt ist bereits jetzt mobiliartechnisch ausgereizt mit ausgedehnten Freischankflächen, Warenständen vor den Geschäften, Fahrradständern, Schwaigerständen, Durchfahrt Taxis, Zulieferer usw. Eine - unter Normalbedingungen - hohe Nutzungsdichte und Veranstaltungsfrequenz grenzen die Standorte für mobiles Grün stark ein. Mit Blick auf Nachverdichtung wären z.B. bei der Sitzgruppe am Rathaus/Koenigbrunnen der Einsatz von teilweise höheren Pflanzungen denkbar mit besserer Schattenwirkung und kleinräumlich stadtklimatisch positivem Effekt (heimische Arten z.B. Zierapfel? Wechselbepflanzung bei Laubfall im Winter? Kosten? Lagerkapazitäten?).

In der Neustadt fungieren die Pflanztröge gleichzeitig als Leitlinie für die parkenden Fahrzeuge, die den Straßenzug bisher dominieren. Für Klimaschutz/Verschattung ist der Bestand nur bedingt geeignet, größere Pflanzungen bzw. baumartige Strukturen (soweit mobil möglich) wären zielführender. Förderlich in diesem Zusammenhang sowie generell für eine höhere Aufenthaltsqualität in der Neustadt wäre aus Sicht der Verwaltung eine saisonale Reduzierung des Stellplatzangebotes zugunsten einer Auslagerung von Sitzgelegenheiten auf die Multifunktionsflächen. Die Freischankflächen und konsumfreien Zonen wären in diesen Aufweitungen nicht mehr unmittelbar von PKWs flankiert, eine kommunikative Anordnung von Bänken in Sitzgruppen und eine im Straßenraum tatsächlich erlebbare und wirksame Eingrünung wäre möglich (Abgrenzung zur Fahrbahn ggf. durch Radständer).

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass das urbane Umfeld für mobiles Grün ein hoher Stressfaktor ist; Hitze, Trockenheit und Abgase machen die Pflanzen sehr anfällig für Schädlinge. Die Verwaltung ist im Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen bei der Suche nach Grünstrukturen mit besserer Klimaverträglichkeit und höheren Wuchsgrößen. Grundsätzlich ist eine sicherlich wünschenswerte Nachverdichtung und Intensivierung der mobilen Grünbestände nur mit erhöhtem Finanz- und Personalbedarf zu bewerkstelligen. Die Bestände müssen konti-

nuerlich bewässert, gedüngt bzw. ausgetauscht werden. Auch sind zusätzliche Überwinterungsmöglichkeiten bereit zu stellen. Zusätzliche Haushaltsmittel für eine weitere Grün-Nachverdichtung müssten daher angemeldet werden. Neue Sitzbänke sind ausgeschrieben und für Oktober zugesagt.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Das mobile Grün in der historischen Innenstadt ist im Rahmen der lokalen Möglichkeiten sukzessive weiter zu verdichten. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Haushalt 2021 und folgende die erforderlichen Personalkapazitäten und Finanzmittel anzumelden.
3. Auswahl und Positionierung der Pflanzen sind unter besonderer Berücksichtigung der Belange von Aufenthaltsqualität, Klimaschutz und Verschattung zu treffen.
4. Eine saisonale punktuelle Ausdehnung des mobilen Grüns mit Sitzgelegenheiten auf die Multifunktionsflächen in der Neustadt soll angestrebt werden. Der Verkehrssenat wird gebeten, in den Sommermonaten zusätzliche Flächen zur Verfügung zu stellen.

**Anlage:** Antrag